

2.Mannschaft:

Was sich bereits im letzten Auswärtsspiel angedeutet hat fand im ersten Heimspiel des Jahres 2018 im Spiel der 2.Mannschaft in der Regionalliga München – Niederbayern gegen die Germanen aus München seine Fortsetzung. Nicht wieder zu erkennen ist das Team im Vergleich zur Vorrunde, anzusehen insbesondere an der negativen Körpersprache der Akteure. Jeder Spieler ist mehr mit sich selbst beschäftigt und fast folgerichtig ergab man sich im Spiel selbst nahezu wehrlos seinem Schicksal. Am Ende stand ein Ergebnis von 0:8 (3218:3400 Holz) auf dem Ergebnisschirm, eine ohne Übertreibung Blamage ersten Ranges. Auch wenn die Gäste ihr bestes Auswärtsspiel der Saison zeigten, die vorzüglich fallenden Bahnen nahezu perfekt auszunutzen wussten und auch folgerichtig hochverdient zum Erfolg kamen, so ist ein Heimspiel ohne Mannschaftspunktgewinn eines Tabellenzweiten in keinster Weise würdig. Gut, dass man ein notwendiges Punktepulver aus der Vorrunde mitgenommen hat, so dass man mit 18:6 Punkten weiterhin auf dem zweiten Platz in der Tabelle steht. Man kann nur hoffen, dass es ein Dämpfer zur rechten Zeit war und die Mannschaft die einwöchige Spielpause vor dem Derby in Mitterharthausen zu nutzen weiß, denn ansonsten werden die treuen Anhänger auch in zwei Wochen wenig Grund zur Freude haben. Der Chronistenpflicht geschuldet ist es die Einzelergebnisse aufzulisten: Michael Bachl als Tagesbester der Mannschaft mit 573 Holz (375 – 198 – 3), Armin Hoffmann mit guten letzten beiden Bahnen und 563 Holz (370 – 193 – 3), Hans – Jürgen Vörtl in seinem ersten Spiel nach langer krankheitsbedingter Pause und 528 Holz (375 – 152 – 3), Dalibor Majstorovic ebenfalls mit 528 Holz (355 – 173 – 2), Sebastian Schmid im Vergleich zur Vorwoche nicht wieder zu erkennen und 513 Holz (354 – 159 – 6) und Anton Schwarzensteiner (ausgewechselt nach schwachen 60 Wurf mit 238 Holz) und Andreas Kattinger (mit 275 Holz) und zusammen 513 Holz (348 – 155 – 4). Bei den mehr als überzeugenden Gästen, deren Tabellenplatz angesichts dieses Spiels nicht wirklich erklärbar ist, spielten mit Tagesbestleistung aller Klaus-Dieter Wodtke 587 Holz (385 – 202 – 6), Martin Kistriz 583 Holz (363 – 220 – 1), Markus Hagemann 574 Holz (374 – 200 – 0), Bernhard Heinfling 569 Holz (385 – 184 – 6), Michael Klopp 557 Holz (381 – 176 – 0) und Pascal Honermeier 530 Holz (355 – 175 – 6).

3.Mannschaft:

Jede Serie geht einmal zu Ende und so auch die Erfolgsserie der 3.Mannschaft in der Bezirksliga B Donau Nord. Nach acht Erfolgen in Serie unterlag man im Spitzenspiel bei Rot Weiß Lappersdorf mit 1:5 (2067:2133 Holz). Unterm Strich an verdienter Erfolg des Tabellenführers, auch wenn man lange Zeit das Spiel offen halten konnte und erst auf der letzten Bahn (hier verlor man allein 38 Holz) sich geschlagen geben musste. Den einzigen Mannschaftspunkt holte sich mit zugleich Tagesbestleistung der sich in prächtiger Verfassung befindliche Richard Weber mit 548 Holz (367 – 181 – 1). Gute Ergebnisse spielten auch Tobias Stauber mit 529 Holz (376 – 153 – 4) und Benedikt Schmid mit 520 Holz (361 – 159 – 6), doch leider gab es keine Punkte dafür, wobei der Tobi eigentlich den Punkt hätte machen müssen. Nicht in die Spur kam in diesem Spiel Thomas Schwarzensteiner mit 470 Holz (339 – 131 – 11). Mit nunmehr 16:8 Punkten erwartet man in zwei Wochen die Keglerfreunde aus Sand.